

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	2 (1886)
Heft:	5
Anhang:	Beilage zu Nr. 5 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 5 der „Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung“.

Für die Werkstätte.

Glas an Metall zu kitten.

Man kocht 3 Theile Terpentinharz mit 1 Theil Natrium und 5 Theile Wasser zu einer Art Seife ein und vermischt dieselbe mit der Hälfte ihres Gewichts mit gebranntem Gyps. Zinkweiß, Bleiweiß oder geschlemmte Kreide können an die Stelle des Gypses treten, doch gebraucht der Kitt dann zum Erhärten längere Zeit. Dieses Rezept ist besonders zur Verbindung von Messing und Glas für Lampen brauchbar, da Petroleum den Kitt nicht angreift.

Ein farbiger Kitt zum Ausbessern schadhafter Zinornamente

kann auf folgende Weise hergestellt werden. Rührt man eine Natronwasserglas-Lösung von 33 Grad B. mit feiner Schlemmkreide unter Zusatz von Zinkstaub (sog. Zinkgrau) recht innig zu einer dicken, plastischen Masse an, so erhält man nach 6 bis 8 Stunden eine erhärtende, außerordentlich fest werdende, graue Masse. Polirt man dieselbe nach dem Erhärten mit einem Achatsteine, so nimmt sie die glänzende weiße Farbe des metallischen Zinks an, so daß man mit dieser Masse schadhaft gewordene Zinornamente und Zingefäße sehr dauerhaft ausbessern kann. Dieser Kitt haftet übrigens an Stein und Holz ebenso fest wie an Metallen und Glas und eignet sich zur Ausbesserung der Bierseidel- und Braungläser-Beschläge etc. vorzüglich.

Neue Metallsäge.

Die bekannte Firma Wilhelm Hartmann u. Comp. in Sulda (Hessen) bringt seit einiger Zeit ein neues Werkzeug in den Handel, welches überall mit Freuden begrüßt werden wird.

Es ist dieses eine Metallsäge, Diamantstahlsäge genannt, die so hart ist, daß selbst federharter Stahl bequem damit durchgeschnitten werden kann, dabei aber eine solche Elastizität besitzt, daß man sie fast wie ein ungehärtetes Stück Bandstahl hin- und herzubiegen im Stande ist. Die Zähne sind dicker als das übrige Blatt, so daß selbst bei tiefem Einschnitten ein Zwängen der Säge nicht stattfinden kann, wodurch sowohl die Leistung als auch die Haltbarkeit wesentlich erhöht wird.

Seit jüngster Zeit fertigt die obengenannte Firma auch Kreissägen der verschiedensten Dimensionen zum Zerschneiden von Metallen und anderen harten Materialien an, welche die gleichen Eigenschaften wie oben beschriebene Sägen besitzen.

Anstrich auf frischem Zement.

Da der Kalk an der Oberfläche eines Zementverputzes sich nur langsam neutralisirt resp. mit Kohlensäure aus der Luft verbindet, so darf man mit dem Anstreichen solcher Flächen, namentlich mit Oelfarben, erst nach geraumer Zeit vorgehen. Um solche Zementoberflächen für den Anstrich vorzubereiten, sind u. A. Kalkalbuminate empfohlen worden und kommt A. Rindlake im „Centralbl. d. Bauverw.“ ebenfalls auf ein solches Mittel zurück, welches man direkt mit Erd- und gewissen Mineralfarben gemischt auftragen kann. Er bedient sich frischen Käsestoffs, sog. Quarks, wovon er etwa 3 Maßtheile mit einem Maßtheil frisch gelöschten Grubenkalkes mischt, welche Mischung aber in jedem Falle frisch bereitet werden muß. Ein solcher Käsefarben-Anstrich ist haltbar und so porig, daß er die bei frischem Zementverputz häufige Kalkauswitterung zuläßt, die sich dann gewöhnlich bald von selbst verliert. Dieser Farbe können namentlich Eisenroth und Ocker, Ultramarin- und Kobaltblau, Rinnmann'sches Grün, Baryt- und Zinkweiß, sowie Wasser zur Verdünnung zugesetzt werden; organische Farben, auch Zinnober, Bergblau und Bleiweiß sind zu vermeiden, ebenso ein Abspritzen mit Alaulösung.

Kautschukgegenstände von ihrem unangenehmen Geruch zu befreien.

Die meisten Kautschukwaaren riechen höchst unangenehm und können, da sie ihren Geruch auch anderen Stoffen mittheilen, deshalb zu manchen Zwecken nicht verwendet werden,

Nach S. Bourne verlieren sie aber ihren Geruch vollständig, wenn man sie von beiden Seiten mit einer dünnen Schicht von Thierkohle belegt und dann 3—6 Stunden lang mit der Kohle auf 50—60° C. erwärmt.

Um die Entflammbarkeit

von Holz und Gewebe zu vermindern, empfehlen Bendt und Herard in der „Chem. Ztg.“ folgende Mittel: 1) Für Holz eine Lösung von Alaun 24, Natriumhyposulfit 5, Borax 12, schwefelsaures Kalium 20 in Wasser 140. 2) Für Gewebe eine Lösung von Chlorammonium 32, Natriumhyposulfit 9, schwefelsaures Kalium 40, Borax 18 in Wasser 100.

Der Sorel'sche Chlorzinkfarbenaustrich.

Derselbe besitzt folgende Eigenschaften: Das Zinkoryd braucht nicht gerieben werden, die Farbe ist besser als Oelfarbe, sie deckt mehr, schwärzt sich nicht, ist nicht nur geruchlos, sondern sogar desinfizierend und trocknet sehr schnell. Ferner widersteht sie nicht nur der Feuchtigkeit, sondern auch dem kochenden Wasser und läßt sich mit Seife reinigen. Um diese Anstrichfarbe anzufertigen, wird zuerst die Chlorzinkflüssigkeit angefertigt. Dies geschieht, indem man in einem auf Feuer stehenden Kessel, welcher jedoch von Säure nicht angegriffen wird, 30 Theile Zinkchloridlösung von 55° B., 1 Theil Salzsäure und 1 Theil gepulverten Weinstein durch Umrühren vereinigt. Nachdem der Weinstein vollständig gelöst ist — Niederschläge dürfen nicht entstehen, sonst müßte noch etwas Salzsäure zugegeben werden — werden ebenfalls unter beständigem Umrühren 4 Theile Kartoffelstärke hinzugesetzt. Hierauf verstärkt man das Feuer, damit die in Folge Aufquellens der Stärke verdickte Mischung wieder flüssig wird; alsdann gibt man noch 64 Theile Wasser hinzu. Das Ganze zeigt dann ungefähr 20° B. Sollen nun weiße Anstriche erzielt werden, so rührt man diese Flüssigkeit mit gepulvertem Zinkweiß an, welches mit etwas Kreide oder schwefelsaurem Baryt vermischt worden ist, während man für farbige Anstriche dem Zinkoryd gewöhnliche Farbstoffe beibringt. Wird dieser Anstrich mit glänzendem Aussehen gewünscht, so ist die Farbe erst mit einer geringen Menge Keimölnirnz zu verreiben. Wird der Anstrich dann mit einer Bürste oder einem wollenen Polirballen abgerieben, so bekommt er das glänzende und glatte Aussehen eines Lackanstriches.

Das Fassen von Edelsteinen auf galvanoplastischem Wege

erfolgt dadurch, daß man die Fassung derselben mit ihren Verzierungern in Wachs, dem etwas Pech zugesetzt wird, einbrückt, hierauf das Modell graphitirt, dann die Edelsteine in dasselbe einsetzt und zuletzt Modell und Edelsteine in ein galvanoplastisches Bad bringt, in welchem sich auf dem Modelle Gold oder Silber, die Edelsteine einfassend, niederschlägt. Ist dieser Niederschlag vollständig erfolgt, so nimmt man das Modell aus dem Bade heraus, schmilzt das Wachs und erhält in dieser Weise die Fassung der Steine à jour, die dann in gewöhnlicher Art gereinigt und polirt werden. Diese Methode ist auch für Bijouterien, wobei nur Vergoldung oder Verfilberung stattfindet, ferner für echte Gold- und Silbereinfassungen praktisch anwendbar. Auch bunte Fenstersteine, statt des gewöhnlichen Bleibands, sowie überhaupt Kunstgegenstände kleinerer und größerer Dimensionen können auf diese Art galvanisch fest und leicht miteinander verbunden, beziehungsweise in Metall gefaßt werden. (Techniker.)

Bretter- und Bauholzlager.

Empfehle mein Lager in tannenen und lichenen Brettern und Stollen in allen Dimensionen in schöner trockener Bündnerwaare.

Auch liefere auf Bestellung jedes beliebige Quantum gefiederte, gefälzte und gehobelte Bretter, sowie Kehlleisten, engl. Riemen etc. etc. zu billigsten Preisen.

Preiscurant auf Verlangen gratis und franko.

Ferd. Bürer-Rüst, Baumeister,
mech. Schreinerei u. Säge,
Ragaz.

Bezugsquellen-Liste.

R. Dietrich & Cie.

Zürich.
Deltraffinerie.
Fabrik chemischer Produkte.

Maschinen-Öle für leichte u. schwere Maschinen aller Art. — Feinste Glycerin-Öle, Nähmaschinen-Öl, konsistentes Maschinenfett, Rammradsfett, Riemenfett, — Dampfbohrerfett, Unschlitt.
Lebez- und Baselinefette, Parquetbodenwische etc.

H. Hoffmann-Brandt

Farben- u. Kitt-Fabrik
Zürich, Sihlhölzli 3.

Spezialität in abgeriebenen Farben. — Deckfarben jeder Art. Lackfarben in Wasser für Holz-Imitationen.
Feine Malerfarben in Tuben.
Prima Glasfett.

Metallbuchstaben

für Firmen an Hotels, Wirtschaften, Magazinen etc., Buchstaben für Monumente, Denkmäler etc., Schablonen zum Signieren von Kisten, Säcken etc., fabriziert als Spezialität: V. Troglar, Metallbuchstabenfabr., Luzern.

Verfälscher Buchs

zu Weber-Schiffchen, f. Klographen, Druckerien, Ebenen (Hobellunterlagen).
Cornels, Verlimons, Mahagonys, Palissanderholz etc.
Direkter Bezug ab Seehafen.
W. Waader, Basel.

J. Karl von Cuv

Beiziger der
Fournier- und Kahlstabsfabrik
Brunnen am Bierwaldbühlersee,
liefert messergetrennte Fourniere u. nimmt jederzeit Holz zum Schneiden an.
(310)

Selbstlöser

Lavor'sches System, Nr. 1, 2, 5, liefern in solider Ausführung und billig: Böhler & Doppel, Metallwaaren-Fabrik, Fällanden (St. Zürich). (309)

Siegel- u. Flaschenlacke

in verschiedenen Farben u. Qualitäten empfiehlt er gross
J. Hüninger, Siegelackfabrik Schaffhausen.
Probekisten von 5 Kilo per Nachnahme. — Preisliste auf Verlangen gratis.

Marmor- und Grabstein-Geschäft

von J. Müller-Huber, Bildhauer, Rütli (Zürich). Anfertigung von Grabmälern in allen Marmor- und Granitarten. — Anfertigung v. Marmorplatten, Aufsätzen etc. etc.

Für Schreiner u. Möbelhändler.

Polirte Giffonieres liefert mit Garantie, und weil speziell darauf eingerichtet und eingeübt, zu billigen Preisen.
J. Schwerzmann, Schreiner, in Baar (St. Zug).

Baubeschläge, als:

Fenster-Basquills, Fensterbänder, Fenstercheeren, Fensterköpfe, Thürschlösser, Thürbänder, Tischbänder etc. empfiehlt äußerst billig Ernst Straub zum „Kettenhaus“ in Rorschach.

Gebr. Brägger in Wattwil

mech. Holzdreherei mit Wasser- u. Dampfkraft. — Beste Bezugsquelle von Drechslerwaaren aller Art.

Gebrüder-Apparate

liefert mit Garantie à Fr. 17. —
Sch. Käppeli, Schreiner, Mühlan (Aargau).

Josef Jenny, Eiseleur

in Emmenda (Glarus).
Spezialität: Eiselirte Treib- und Gußarbeiten, wie auch Gravuren in allen Metallen.

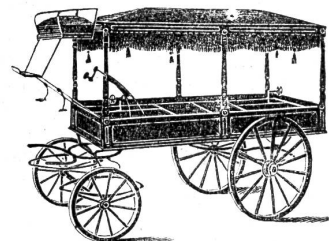
Dachschiefer

französischer, liefert billigst Mech. Schieferfabrik Thun.
Größte Dauerhaftigkeit!



Landolt & Comp., Aarau

Lacke und Firnisse für jedes Gewerbe.



Diplom der Schweiz. Landesausstellung.

Krankentransport- und Leichenwagen

in jeder beliebigen Façon liefert zu billigsten Preisen

H. Peter, Schmied u. Wagenbauer in Illnau, Kt. Zürich. (461)

Ernst Straub z. Kettenhaus

in Rorschach
empfehlen allen Industriellen, insbesondere an Schreiner, Zimmermeister, Wagner, Dreher, Küfer, Schmiede, Schlosser, Mechaniker etc. die vorzüglichsten Werkzeuge zu sehr mäßigen Preisen und in großartiger Auswahl. Hauptgeschäft empfehlenswert sind die Fabrikate von Henry Diestel & Sons in Philadelphia, bestehend in Kreissägen, Zimmersägen, Bandsägen, Bandsägenblätter etc., ferner amerikanische Gebrüder-Sägemaschinen, Hobel, Bohrer, Nette u. Beile, Bohrgetriebe etc.
Durch direkten Bezug dieser Artikel sind die Preise sehr niedriger gestellt.
Ernst Straub zum „Kettenhaus“ Rorschach.

Schmirgelschleifwerk

Freienfeld (Dr. A. Werf).
Glas- Flint- und Schmirgelpapier und Leinen (Tuch) in Rollen und enbloßen Rollen.
Schmirgelscheiben u. Feilen in allen Größen u. zu allen Zwecken.
Schmirgel geschleimt und in Körnungen von 000—18.
Fein- u. Polierpulver in Blech- und Papppföten.
Preisliste gratis und franko.

Verzierungen

auf Möbel u. Bauarbeit, sowie jeder Art Holzschmuckerei fertig zu billigsten Preisen
J. Buri, Holzbildhauer, Güt.

Beetflaschen

in Kupfer, Messing, Zink od. Stahlblech, Kellen, Pfannen, Deckel von 15—55 cm., Küchellampen jeder Art, mit Freibrenner u. a. Brenner, und Brenner für alte Öllampen, ferner alle gedruckten Ofengarnituren u. s. w. liefern äußerst solid und billig
Böhler & Doppel, Metallwaarenfabrik, Fällanden (St. Zürich).

Drehbänke

für Mechaniker, Schlosser, Holzdreher, Büchsenmacher, Spengler, Gürtler, Kleinmechaniker u. A. m. teure liefert als Spezialität die mechan. Werkstätte von J. J. Landolt, Enge-Zürich.

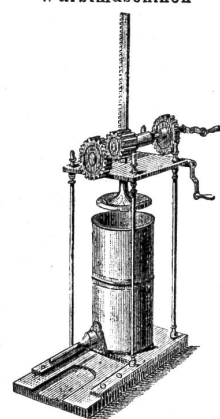
Linoleum (Korkteppiche).

Man verlange Muster u. Preisliste.
Jac. Baer u. Cie. Arbon. (AR 182)

Die Buchdruckerei J. Kuhn

in Buchs (Rheinthal) liefert billigst alle Druckarbeiten.

Wurstmaschinen



in 3 Grössen liefert in bester u. solidester Konstruktion, billigst: die mechan. Werkstätte von
E. Lumpert-Benz, (262) St. Gallen.

Jb. Reich-Tischhauser

Maschinen-Verfälscher, Verisau:
Turbinen, eis. Wasserräder, Transmissionsen, Säge- u. Gurtmaschinen, Dampf- u. Wasserleitungen, Eisen- und Holzbearbeitungs-Maschinen, Schmiedefeuer, Ventilatoren, Feldschmieden, amerik. Möbren-Verfälscher, Handlung in eis. Möbren, Sägen und Verbindungsstücken jeder Art.

Parqueteriefabrik Interlaken

Parqueterie
Chaletbau, Parqueterie
Decorative Zimmerarbeiten
Holzindustrie

Bezugsquellenliste.

Holzwaaren.

Der Unterzeichnete verfertigt Holzbiegearbeiten jeder Art. — Für Möbelfabrikanten: Sessel und andere Möbel aus gebogenem Holz, Kinderseffeln; Tischli, kleine Kanapees, bequeme und billige Fahrstühle für Kinder. — Für Schreiner und Sesselfabrikanten: Bestandtheile aus gebogenem Holz. — Für Glaser, Vergolber z.: Portraits, Spiegel- und Fenster-Rahmen aus gebogenem Holz.

Ferner:

Reiseflopfkörbe aus gebogenem Holz, mit eisernem Charnier, Griff und Verschluss; Schachteln (Truden), Schatullen bis zum größten Format und in schöner Ausführung; Spazier- und Regenschirmstöße; billige, solide Waschbretter; feine Würstchenbretter; Armbrüsten; auch Holzbiegearbeiten für Korbmacher.

Endingen (Aargau), im März 1886. Heinrich Werber, Holzwaaren.

Material u. Farbwaaren
für jeden Berufszweig, Kalt- und Warmfarben-Malt, Maler- und Lackier-Öle, beste Greiser Strichmaler, Gold, ädels, per Buch 15 Fr., Bronzen 60—120 Gts. per Brief.

Farbverzierungen u. Lack.
Auf Verlangen sende Natur- oder Zeichnungsmuster zur Ansicht. — Preislisten franco. Es empfiehlt sich Farbverzierer, Gbur.

R. Elfenor, Messerfabrikant
in Zbad-Schwyz
verfertigt in prima englischen und deutschem Stahl mit Garantie zu Fabrikpreisen alle möglichen Sorten Messerwaaren, auch nach Muster. Spezialitäten, die in dieses Fach einschlagen, werden gesucht. (349)



LJR Tiefschwarzer Mattlack
auf Flächen wie auf Kehlungen mit einmaligem Auftragen ein vollkommenes Mattschwarz erzeugend.

Proben gratis und franko.
L. J. Rosenzweig,
Hessen-Cassel,
Fabrik von Lacken etc. für die Möbel- u. Holzwaarenindustrie.

Für Drechsler.
1—2 geübte Horndreher finden sofort dauernde Beschäftigung (auch junge Holzdreher werden berücksichtigt) bei 523) **J. Brunner, Fabrikant** im Ringenberg bei Interlaken.

Verzinkte Eisenblechziegel
(amerikanisches Doppelsystem) aus prima Siegener-Bleichen, tadellos gestanzt und gelocht, sowie scharf, d. h. hübsch ausgepresst, empfiehlt für Kirchthurmbdachungen, Kuppeln, Pavillons und Bekleidung von Hausfassaden billigt. — Viele und grosse Arbeiten nachweisbar. Brochuren in 3 Sprachen zu Diensten.

J. H. Goldschmid, Sohn
Schanzengraben 7
521 (OF 1132 Zürich).

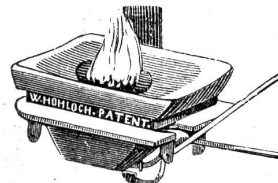
Für Gipsler und Maler.

Verstellbare Leitern verschiedener Größe und verschiedene Arten Gerüstböcke liefert mit Garantie und weil spezial darauf eingerichtet, zu billigen Preisen.

Joh. Werthmüller, Schreiner in Burgdorf.
Auf Verlangen Zeichnungen.
Vertreter der Central- und Ostschweiz: Herr J. A. Hofener-Schärer, Farbwaaren-Handlung, Luzern.

Holz-Bildhauer.

Ein solider, tüchtiger Arbeiter findet sofort dauernde Beschäftigung bei 522) **Louis Bürgi, Basel.**



Schmiede-Esseisen

patentirt im Deutschen Reich, Frankreich, Belgien etc.
Die ersten Feuer, welche in Europa und andern Ländern eingeführt wurden, sind die Holloch'schen Patent-Esseisen, welche bis heute unübertroffen dastehen. Nur Acht, wenn den Esseisen meine Firma eingegossen ist, worauf Feuerarbeiter aufmerksam mache, um sie vor nachgeahmter Waare, wie solche gegenwärtig in den Handel zu bringen versucht wird, zu bewahren.

Stuttgart, im Mai 1886.
Wilhelm Holloch,
Werkzeugfabr., Schlosserei.

Rohrschellen,

prima Qualität — in allen Grössen, extra stark, roh und verzinkt, für Spengler, Installateure von Gas u. Wasser liefert prompt und billigt
C. Kuser, Sohn
Zürich.

Ill. Preisliste gratis u. franko. Muster sofort. (H 2012 Z) 520

Weinhahnen

alle Sorten, liefert in guter, billiger Waare
H. Huber, Drechsler,
Aarau.

Stahlguss, Weichguss

(schmiedbar),

Metall- und Messingguss

jeder Art, sowie schönen, sauber gegossenen

Maschinen-, Handels- u. Zierguss,

welcher an Schönheit dem französischen Gusse nicht nachsteht, ferner Gusspezialitäten, wie:

Einfener, Aschen- und Ofenrohrthüren, Russ-thüren, Rauchschieber, Tragofenfüsse, Heiz-kästen, Brunnröhren, Putzkästen für Wasserleitungen, **Jauchevertheiler, Säulenguss** auf beliebige Durchmesser und Längen liefert die

Eisengiesserei & Weichgussfabrik Aarau. (415)

Billigste Wolldecken.

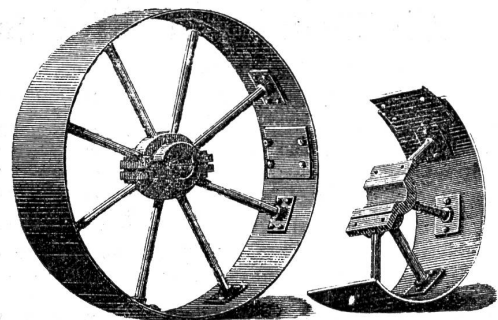
Wolldecken feiner und hochfeiner Qualität in weiss und farbig und in jeder Grösse, kleiner Flecken wegen zurückgestellt, im Gewebe jedoch untadelhaft, werden 30% Fr. 3 bis 9 unter courantem Preis als Ausschuss erlassen.

Schwere Decken in gran und braun (auch für Vieh- und Glättdecken verwendbar, für Fr. 2. 80 bis Fr. 9. 80 erlassen; Letztere wiegen in der Grösse von 170/215 nahezu 6 Pfund.

Wiederverkäufer, Hotels, Anstalten wie Private werden auf diese günstige Kaufsbedingung aufmerksam gemacht. — Versendungen gegen Nachnahme.

373) **Fabrikdepot H. Brupbacher, Zürich.**

Hünerwadel & Co. in Horgen bei Zürich



Vortheile vor Gussrollen. — Grössere Stärke bei kleinerem Gewicht. Bequem zum Montiren und Demontiren. In vielen Fällen billiger als Guss. — Preis-Courant und Referenzen zu Diensten. — Lager in Leder- und Baumwolltriebliemen, Schmierapparaten f. consistentes Fett und Selbstölern. (229)

Metallgiesserei

VON

Gebr. Gimpert, Küssnacht

am Zürichsee

Messingguss, Bronzeguss (Rothguss)

nach eingesandten oder eigenen Modellen. — Dichter sauberer Guss wird garantirt. (431)



Neu. Originell. Stilvoll.

HRANKE, Neue Initialen.
In reichem Farbendruck. 5 Hefte à Mt. 1.50.
Neue Schriftvorlagen für In-
dustrie und Handwert. 4 Hefte à Mt. 1.60.

Das neue Monogramm. Central- und 360 Monogramme.
Ausgerichtet durch die Originalität der Formen und die Reichhaltigkeit der Schriften. Preis 2 Mark.

Die originellen Schöpfungen des bekannten Schriftstellers sind: **Lithographien, Buchdruckerien, Gravuren, Eisenmalerei, Broderiegeschäften** u. s. w. unentbehrlich.
Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Die Lägersteinbruchgesellschaft und Kalkbrennerei Regensburg

empfiehlt hiemit ihren **pulverisirten und gesiebten**

== Kalk in Säcken. ==

Derselbe ist für alle möglichen Bauzwecke verwendbar und empfiehlt sich, weil sehr ausgiebig, durch seine Billigkeit, ist frei von allen Schlacken und schädlichen Bestandtheilen, sprengt deshalb nicht, erspart zeitraubendes und meistentheils nachlässiges Ablöschen bei Bereitung des Mörtels.

Wir glauben hiemit einem längst gefühlten Bedürfniss abgeholfen zu haben.

➡ Stückkalk ➡

wird wie bis anhin abgegeben.

(466)

Für Fabrik-, Liegenschafts- oder Hausbesitzer
empfehlen wir unser billiges und unübertroffenes **Imprägnir- und Anstreichöl**, das **allein ächte und diplomirte**

Avenarius'sche Original-Carbolineum

für **sämmtliche Holzanlagen** im Freien, in und über der Erde, oder die im Wasser Verwendung finden, sowie für feuchtes **Mauerwerk**, bestes Schutz- und Konservierungsmittel gegen Fäulnis, Verstockung und Schwamm auf Jahrzehnte.

Dieses vorzügliche **ächte Original-Produkt** von gefälligem Aussehen hat Prima-Referenzen, nach **Hundertern** zählend, sowie zahlreiche massgebliche Zeugnisse aufzuweisen und ist seit einer **Reihe von Jahren** als durchaus zweckmässig **erprobt und bewährt**. — **Noch einige Detail-Niederlagen hierfür gesucht.**

F. Bauer & Cie.,
Naphta-Schmieröl-Import-Geschäft in Basel
und Hauptniederlage für die ganze Schweiz des **allein ächten und diplomirten Original-Carbolineum-Avenarius.** (487)

Polirte Chiffonières

(Schiffoneure) liefert solid und billig
J. Schwerzmann, Schreiner
467) in Baar (Zug).

Feine **Lackir- u. Anstreich-** pinsel, **Fischpinsel**, breit, in Blech gefasst, auf Holzstiel und Kiel, **Haarpinsel** ebenso, **Ochsenhaarpinsel**, **Dachspinsel**, **Maserirpinsel**, **Vergolder-Pinsel**, feinste **Maderpinsel**, **Schreibpinsel**, **Malpinsel**, **Retouchirpinsel**, **Tuschpinsel**, **Verwaschpinsel**, **Kopirpinsel**, **Patronirpinsel**, **Linirpinsel**, **Leimpinsel**, **Marquirpinsel**, **Maurerpinsel** u. **Plafondbürsten** empfiehlt
J. Freytag, Goliathgasse 7, 505) St. Gallen.

Für Schreinermeister.
Aufgeschnittene Füllungen in Nussbaum- oder Eichenholz für **Bettladen**, **Kasten**, **Thüren** etc. in beliebigen Grössen, **Nachttischseiten**, **Laubsägeholz** in grossen Blättern, **Sesselsitz**, sowie komplettes **Sesselholz** in allen gewöhnlichen Holzarten, **gedrehte Tischfüsse**, **Tischsäulen**, sowie **gekehrte Tischfüsse** dazu, **Tischblätter**, starke **Schraubzwinge** in 2 Nummern etc. empfiehlt in schönster Waare ab Lager oder auf Bestellung
Jacques Biber, mech. Schreinerei
334) Horgen.

Unterzeichneter empfiehlt sich hiemit den geehrten Herren **Architekten**, **Bauherren**, **Privaten** u. s. w. zur Lieferung von neuen

Zugjalousien und Holzrollladen

in verschiedenen Systemen und in solider Ausführung, sowie zur **Umänderung** und **Reparatur** alter Zugjalousien.

Achtungsvoll
C. Vogel,
Geländer-, Sieb- und Drahtwaaren-Fabrik,
Engelgasse, St. Gallen, Gewerbehof.
460)